DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service
DAAD Office Tunis
Regional Office for Algeria, Libya, Morocco and Tunisia

14, rue 18 Janvier, 1000 Tunis
www.daad.tn info@daad.tn

Libysche Delegation unter Leitung des Vize-Präsidenten der Universität Misurata zu Gast beim DAAD Büro Tunis

Eine Delegation der Universität Misurata kam am 05. Oktober 2018 zum DAAD Büro Tunis zu einem Kennenlern- und Informationsgespräch.

Die Universität Misurata gehört zu den innovativsten Universitäten in Libyen. Zahlreiche Kooperationen gibt es bereits mit Universitäten in Frankreich, Italien und Spanien. Nun wolle man die Zusammenarbeit auch mit deutschen Universitäten in Gang setzen. Aus diesem Grund waren die Delegationsmitglieder besonders an den Kooperationsprogrammen des DAAD interessiert. Insbesondere die neue Ausschreibung der Transformationspartnerschaften stieß auf großes Interesse. Gerne wolle man mit Hilfe deutscher Hochschulen Karrierezentren aufbauen und gemeinsame Masterprogramme entwickeln. Das neu ausgeschriebene Programm eignet sich dafür hervorragend. Der Vizepräsident der Universität Misurata ist ein Deutschland-Alumnus, er wurde viele Jahre durch ein Regierungsstipendium in Deutschland gefördert. Neben einem Master im Bereich Maschinenbau hat er auch das PhD jeweils in Bochum und in Duisburg absolviert. Mit der Universität Gießen gebe es auch Interesse, im Bereich Geographie zusammenzuarbeiten, so der Direktor des International Offices, Dr. Ali Bakeer.

Da der DAAD im Moment aus Sicherheitsgründen nicht in Libyen sein kann, wurde bereits bei der Delegationsreise nach Deutschland im Juni beschlossen, einen „Info-Point-DAAD“ an verschiedenen Hochschulen einzurichten. Der DAAD Tunis versorgte deshalb bei dieser Gelegenheit die Delegation mit Info-Material, Broschüren und Postern. Die Universität Misurata möchte eine Person nominieren, die für diesen Info-Point zuständig sein soll und die vom DAAD Tunis regelmäßig gecoacht werden soll. Mit Misurata soll das Modell „Info-Point“ als Pilot-Projekt gestartet werden. Andere libysche Hochschulen können folgen, wenn das Modell gut klappt.

Auch das Bildungsministerium nahm an dem Informationsgespräch teil. Der Generaldirektor für Information und Dokumentation möchte gerne enger mit dem DAAD zusammenarbeiten und sagte seine Zusammenarbeit für zukünftige Kooperationen zu.

Informationen zum Programm „Deutsch-Arabische Transformationspartnerschaften“ sind auf dem folgenden Link zu finden: https://www.daad.de/miniwebs/ictunis/fr/29663/index.html

Bericht: Salha Ennajeh
Bildnachweis: Syrine Mahjoubi